

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von HuKaPf®

Die hier aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten rechtsverbindlich für alle geschäftlichen Beziehungen der mobilen Praxis für Tierhomöopathie und Tierpsychologie von Frau Christine Stiff im Folgenden als Tierheilpraktikerin benannt.

## **§ 1 Behandlungsvertrag**

Der Behandlungsvertrag (gemäß § 611 Abs. 1 BGB) gilt als rechtsverbindlich geschlossen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als akzeptiert, wenn Tierhalter/ Tierbesitzer und Tierheilpraktikerin einen ersten Termin vereinbaren. Die Tierheilpraktikerin kann einen Behandlungsvertrag ohne Angaben von Gründen ablehnen.

## **Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrags:**

Die Tierheilpraktikerin berät den Tierhalter/ Tierbesitzer fachlich und wirtschaftlich über anwendbare Möglichkeiten und deren Vor- und Nachteile. Der Tierhalter hat das Recht, Möglichkeiten auszuwählen. Sollte er von diesem Recht kein Gebrauch machen, trifft die Tierheilpraktikerin die Wahl. Die angebotenen Möglichkeiten sind teilweise nicht wissenschaftlich belegt und schulmedizinisch nicht anerkannt. Ein Heilerfolg kann weder in Aussicht gestellt noch gewährleistet werden. Alle Ansprüche aus versehentlichen oder unwissentlichen Falschinformationen sind ausgeschlossen.

## **§ 2 Terminvereinbarung**

Termine gelten als vertraglich vereinbart, wenn sie per Post, Fax, Mail oder telefonisch mit der Tierheilpraktikerin vereinbart wurden. Alle Termine, welche innerhalb von 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden, werden dem Tierhalter / Tierbesitzer mit 15,-EUR in Rechnung gestellt.

## **§ 3 Fahrtkosten**

Die Höhe der Fahrtkosten pro km kann der jeweils gültigen Preisliste entnommen werden.

## **§ 4 Honorar und Zahlungsbedingungen**

Soweit das Honorar nicht individuell zwischen Tierheilpraktikerin und Tierbesitzer vereinbart wurde, gelten die in der aktuellen Preisliste aufgeführten Sätze. Alle Leistungen werden bei der ersten Behandlung / Beratung nur gegen sofortige Bezahlung (Barzahlung) erbracht. Der Tierhalter erhält hierbei eine Quittung als Zahlungsnachweis. Ab der zweiten Behandlung/ Beratung können die Leistungen auch gegen Rechnung durch Überweisung auf das in der Rechnung genannte Girokonto erbracht werden. Alle gestellten Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach deren Erhalt, ohne Abzug von Skonto, fällig. Gemäß §286 Abs. 3 Satz 1 BGB tritt auch ohne Mahnung automatisch Verzug ein, wenn der Rechnungsbetrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung beglichen wird. Erfolgt innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung kein Zahlungseingang, kommen Sie automatisch in Zahlungsverzug. Nach einer Mahnung ist nur noch Barzahlung möglich.

## **§ 5 Haftung**

Der Tierhalter haftet für sämtliche Schäden, die an Personen, Ausrüstung und Einrichtung durch ihn oder das Tier verursacht werden, unmittelbar und in voller Höhe.

## **§ 6 Datenschutz**

Der Tierbesitzer wird hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass seine angegebenen Daten aufgrund des Vertragsverhältnisses zum Zweck der Be- und Verarbeitung gespeichert werden. Der Tierhalter verzichtet hiermit auf besondere Benachrichtigung lt. Bundesdatenschutz. Der Inhalt von Beratungsgesprächen, Behandlungen und Krankenakten unterliegt der Schweigepflicht. Die Tierheilpraktikerin kann nur nach schriftlicher Erlaubnis durch den Tierhalter davon entbunden werden. Auf die Schriftform kann verzichtet werden, wenn die Auskunft im Interesse des Tierhalters erfolgt und anzunehmen ist, dass der Tierhalter zustimmen wird. Sobald die Tierheilpraktikerin aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Auskunft verpflichtet ist, entfällt die Schweigepflicht. Der Tierhalter hat das Recht, einen Auszug aus seiner Kartei zu erhalten, welcher honorarpflichtig ist. Die Unterlagen werden 6 Jahre bzw. 10 Jahre aufbewahrt.

## **§ 7 Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Gerichtsstand für beide Parteien ist das Amtsgericht Neu-Ulm. Der Erfüllungsort richtet sich nach dem Ort, an dem die Leistung erbracht wurde.

## **§ 8 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist. § 139 BGB findet keine Anwendung.

## **Datenschutzerklärung für die Nutzung von Facebook-Plugins (Like-Button)**

Auf meinen Seiten sind Plugins des sozialen Netzwerks Facebook, 1601 South California Avenue, Palo Alto, CA 94304, USA integriert. Die Facebook-Plugins erkennen Sie an dem Facebook-Logo oder dem "Like-Button" ("Gefällt mir") auf meiner Seite. Eine Übersicht über die Facebook-Plugins finden Sie hier: <http://developers.facebook.com/docs/plugins/>. Wenn Sie meine Seiten besuchen, wird über das Plugin eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Facebook-Server hergestellt. Facebook erhält dadurch die Information, dass Sie mit Ihrer IP-Adresse meine Seite besucht haben. Wenn Sie den Facebook "Like-Button" anklicken während Sie in Ihrem Facebook-Account eingeloggt sind, können Sie die Inhalte meiner Seiten auf Ihrem Facebook-Profil verlinken. Dadurch kann Facebook den Besuch meiner Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Ich weise darauf hin, dass ich als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Facebook erhalte. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung von facebook unter <http://de-de.facebook.com/policy.php> Wenn Sie nicht wünschen, dass Facebook den Besuch meiner Seiten Ihrem Facebook-Nutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte aus Ihrem Facebook-Benutzerkonto aus.